Sirius Balck Memories of Azkaban

Von raion

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Thoughts of a prisoner	2
Kapitel 2: Nightmare	8
Kapitel 3: Crule Visions	14

Kapitel 1: Thoughts of a prisoner

Sirius Black Memories of Azkaban von raion

Hi!

A/N: Das ist meine erste FF also seid bitte gnädig mit mir.

Erzählt wird in der Form von Sirius Gedanken.

Ich hoffe sie gefällt euch!?

Disclaimer: Sirius Black und das ganze drum herum gehört nicht mir, sondern Joanne K. Rowling und ich verdiene auch kein Geld mit dieser story!

Feedback: Ja, ja bitten nur her damit!

Ok, jetzt wünsch ich euch noch viel Spaß,

eure raion

Sirius Black Memories of Azkaban

Thoughts of a prisoner

Ich sitze einigermaßen entspannt auf meiner Pritsche
Und lausche dem rauschen des Meeres.

Das wäre gar keinen so schlechte Sache,
wenn sich diese Pritsche auf der ich sitze
nicht in einer der Zellen,
der Festung Azkabans befinden würde.

Ja ich bin hier in Azkaban...

... dem berüchtigten Zauberer Gefängnis
das sich auf einer Insel mitten im Meer
abgeschieden von jeder Zivilisation befindet.

Azkaban ist das sicherste Gefängnis das es gibt!
Bis jetzt hat es noch niemand geschafft von hier zu entkommen!
Was ganz allein der Verdienst der Wächter Azkabans, der Dementoren ist.

Die Dementoren gehören zu den übelsten Kreaturen, die auf Erden wandeln.
Sie brüten an den dunkelsten, schmutzigsten Orten,
und schaffen Zerfall und Verzweiflung.
Sie saugen Frieden, und Hoffnung und Glück aus jedem Menschen,
der ihnen nahe kommt.

Wenn sie können, nähren sie sich so lange von ihm,

bis er wie sie selbst wird... seelenlos und böse.
Oder einfach Wahnsinnig!

Durch ihre Anwesenheit werden die Mauern
und das Wasser um die Festung herum beinahe unwichtig,
um die Gefangenen von der Flucht abzuhalten.

Weil wir alle in unseren Köpfen gefangen sind.
Die meisten Gefangenen können so keinen klaren Gedanken fassen.
Wenn sie nicht schon verrückt geworden sind.

Die Sonne geht unter,
bald bin ich der Unendlichkeit wieder einen Tag näher.

Ja der Unendlichkeit und meinen dunklen Visionen der Vergangenheit
die mich in meinen Träumen heimsuchen.

Es ist dunkel.
Selbst die letzten dämmrigen Sonnenstrahlen sind verschwunden.
Das einzige Licht das ich hatte...

... die letzten Strahlen der Hoffnung.
Das letzte bisschen Wärme in meiner dunklen, kalten Welt.

Wie lange sitze ich schon hier?
Tage, Monate nein noch viel schlimmer,
ich bin schon seit Jahren hier.

Zwölf Jahre sieben Monate und dreiundzwanzig Tage um genau zu sein.
Ich habe das zählen der Tage nie aufgegeben, es gibt mir unerklärlicherweise Klarheit
Zu wissen welcher Tag gerade ist.

Heute ist der vierundzwanzigste Mai.
In achtundsechzig Tagen feiert mein Patenkind seinen dreizehnten Geburtstag.

Ach, ja Harry...
Er ist jetzt in Hogwarts, bestimmt ist er im Quidditch Team.
Er spielt sicherlich genau so gut wie sein Vater einst.

James
An ihn zu denken schmerzt mich sehr, er war mein bester Freund,
mein Vertrauter, mein Bruder.....

.... Und ich bin schuld an seinem Tod!

Ich habe James und Lily Potter auf dem Gewissen,

es ist Alles meine Schuld.

Meinetwegen hat der kleine Harry keinen Eltern mehr
und muss bei seinen Muggel Verwandten leben, ich verdiene es hier zu sein.

Hier in der kleinen dunklen Zelle mit dem winzigen vergitterten Fenster,
das mir das wenige Licht spendet, das ich Tagsüber habe.

Es ist so furchtbar kalt, egal welche Tages oder Jahreszeit gerade ist, hier in den
Zellen von Azkaban ist es immer kalt!

Dafür sorgen sie schon unsere Gnaden- und Gewissenlosen Wächter.
Deren Gesichter nur jene zu sehen bekommen, die dem Tode geweiht sind.

Die Dementoren, durch ihre bloße Anwesenheit
Saugen sie mit ihrem rasselnden Atem alle positive Energie
und Gedanken auf und hinterlassen nur schlimme Erinnerungen.

Viele der Gefangenen haben bereits nach wenigen Tagen
Gedächtnisprobleme, wissen nicht mehr wer sie sind
und schon kurz darauf haben die Dementoren es geschafft.
Sie haben ihren Verstand vollkommen verloren!

Manche sind widerstandsfähiger bei ihnen dauert der Prozess länger
aber früher oder später erwischt es sie Alle,
es gibt kein Entkommen!

Nicht das ich mich mit einem von Denen unterhalten hätte
um festzustellen dass sie verrückt sind.

Das würden die Wächter niemals gestatten,
ich bin immerhin Gefangener im Hochsicherheitstrakt.

Selbst wenn sie es gestattet hätten,
hätte ich mit keinem von Denen auch nur ein Wort gewechselt!

Das sind immerhin Death Eater, sie sind der Feind,
zumindest waren sie es einmal.

In ihrem momentanen Zustand,
können sie nicht mal mehr einer Fliege was zu leide tun.
Sie sind am Ende, ich konnte es in ihren Augen sehen.

Von einem auf den anderen Tag, ist auch noch der letzte Hauch
von Menschlichkeit, von Leben aus ihren Augen verschwunden.
Und mit Ihm ist auch ihr Verstand passe!

Damals, als ich sie noch Alle zu jeder Zeit gut im Auge behalten konnte,
sah ich es täglich, das war bevor sie mich in diese Zelle gesteckt haben.

Ich bin zwar noch im Hochsicherheitstrakt,
aber plötzlich hab ich eine Zelle mit einem,
auch wenn es auch noch so winzig ist,
aber ich habe ein Fenster.

Das mag zwar nicht viel sein, aber das wenige Licht
das durch das Fenster strahlt gibt mir ein wenig Wärme.

Ich habe keine Ahnung wem ich das zu verdanken habe,
aber ich stehe in seiner Schuld!

Sollte ich jemals hier raus kommen,
werde ich herausfinden wem ich das zu verdanken habe.

Und dann werde ich mich auf meine Art und Weise erkenntlich zeigen!
Bei dem Gedanken daran, umspielt ein hämisches Grinsen meine Lippen.

Wer auch immer es war muss sehr mächtig sein
oder die richtigen Beziehungen haben.
Womöglich sogar beides!

Es kann keiner meiner alten Freunde sein,
sie haben nicht genug Macht.
Selbst wenn sie, sie hätten....

...sie würden mir nicht helfen...

...den auch sie denken ich habe die Potters ausspioniert,
sie denken das ich Peter und all die Muggel getötet habe
und vor allem denken sie ich sein Du- weißt- schon- wer's rechte Hand gewesen.

Wenn es also keiner meiner alten Freunde war,
muss es einer meiner ehemaligen Feinde gewesen sein.

Die denken doch nicht wirklich, das ICH James, meinen Bruder
an ihren Meister ausgeliefert habe?

Und wenn doch?

Wer von Denen ist so gut rehabilitiert worden
beziehungsweise wer von Ihnen ist raffiniert genug,
um dem Ministerium glaubhaft vorspielen zu können,
dass er unschuldig ist und unter dem Bann des Dunklen Lords stand?
So das er heute trotzdem eine solche Macht hat?

Wenn ich es genau bedenke,

sollten die entkommenen Death Eater mich eigentlich lieber tot sehen wollen, als mir zu helfen oder mir meine Haft zu erleichtern.

Immerhin ist ihr Meister in der Nacht, in der er bei James und Lily auftauchte verschwunden und wurde seither nicht mehr gesehen. So das es heißt, das er gestorben sei.

Daraus ließe sich doch ganz leicht schließen, dass es eine Falle für den Dunklen Lord war. Das es in der Absicht des Spitzels lag ihn mit den Potters zu beseitigen.

Tja und interessanterweise nimmt alla Welt an, ich sei der dreckige Spion Voldemorts gewesen. Deshalb sollten die Death Eater mich eigentlich auch hassen.

Wissen sie denn nicht was ich getan habe?

Ich bin schon so lange hier, aber dennoch weiß ich ganz genau wer, wo und warum ich hier bin!

Ich bin Sirius Black.
Ich sitze hier in einer Hochsicherheitszelle in Azkaban.
Umgeben von Death Eatern und Dementoren, und ich bin hier weil ich meinen besten Freund, James Potter verraten habe!

Aber was mir noch viel schmerzlicher bewusst ist, als zu wissen wer, wo und warum ich hie bin, ist das ich dennoch unschuldig bin!

Ich habe James vielleicht verraten, aber nicht an ihn dessen Namen nicht genannt werden darf!

Was nicht minder schlimm ist und weswegen ich mich nicht weniger schuldig fühle, aber das was mir alle Welt vorwirft habe ich nicht getan!

Dennoch sind James und Lily tot und ich bin schuld daran. Ich hätte besser aufpassen müssen!

Ich hätte besser wissen müssen wem ich, nein, wir vertrauen können und wem nicht!

Ich hätte selbst in jener verwirrenden Zeit den Durchblick nicht verlieren, und mich nicht in die fadenscheinigen Intrigen eines "Freundes" hineinziehen lassen dürfen!

Ich habe versagt!

Ich habe die Fakten nicht gründlich genug durchdacht,
ich war mir meiner Sache so sicher und bin deshalb unvorsichtig geworden.

Ich dachte ich hätte den perfekten Plan gehabt
um James und seine Familie zu schützen.
Ich dachte auf diese Art und Weise würde er sie niemals finden...

...doch mit meinem ach so perfekten Plan
habe ich sie ihm direkt in die Arme gespielt ohne es zu bemerken...

...ich war so dumm,
ich habe ihn falsch eingeschätzt, dabei war es so offensichtlich...

Fortsetzung Folgt
cu ;)
raion

Kapitel 2: Nightmare

Hi!

A/N: Da bin ich wieder, danke für die Reviews!!! *knuddel*

Schön das die euch gefällt, und Sorry das es so lange gedauert hat!

Disclaimer: Sirius Black und das ganze drum herum gehört leider nicht mir, sondern Joanne K. Rowling und ich verdiene auch kein Geld mit dieser story!

Feedback: Ist bei mir immer willkommen!

Erzählform: Sirius Gedanken

Ok, jetzt red ich auch nicht mehr lang herum und wünsch euch viel Spaß!!!

eure raion ;)

Nightmare

Es ist bereits spät geworden und ich kann es,
so sehr ich mich auch dagegen wehre, nicht mehr verhindern,
ich kann es nicht mehr hinauszögern... einzuschlafen.

Bei dem bloßen Gedanken, daran was mich in meinen Träumen erwartete
überfällt mich ein unbändiges Zittern,
das nur noch mein schlechtes Gewissen überbieten kann.

Aber es bringt nichts sich weiter zu wehren,
die Dementoren haben mich ausgelaugt ich kann nicht weiter kämpfen ...

...nicht heute...

>Sirius Traum<

Es ist Nacht.

Die Sterne sind hinter dicken Wolken versteckt
doch der Vollmond ist trotzdem eindeutig auszumachen.

Es ist eine kalte Oktonacht,
ein eisiger Wind weht mir ins Gesicht
und Nebelschwaden erschweren mir die Sicht
aber ich weiß trotzdem ganz genau wo ich bin...

... das kleine Haus vor mir, umgeben von einem endlosen Wald...

...ich habe soviel Zeit hier verbracht, das ich selbst mit geschlossenen Augen

mit hundertprozentiger Sicherheit sagen könnte wo ich bin.

Ich bin auf dem Anwesen der Potters, in Godrics Hollow.

Leise schleiche ich mich zu einem der Fenster
und werfe verstohlene Blicke in das traute, noch friedliche Heim
der glücklichen jungen Familie.

Ich weiß ganz genau was passieren wird,
denn ich habe diesen Traum schließlich jede Nacht.

Es ist die Nacht des einunddreißigsten Oktobers....

Halloween... die Nacht der Toten...

Schon bald wird ein Mann in schwarz gekleidet,
dessen Gesicht von der tiefreichenden Kapuze verdeckt wird
hier auftauchen, und die Geschichte wird ihren Lauf nehmen.

Ich kann wie in jedem dieser Träume
wieder einmal nur zusehen wie mein bester Freund versuchte,
jenen Eindringling aufzuhalten....

Ich schließe die Augen, drückte die Lider fest aufeinander,
ich will es nicht schon wieder sehen,
ich kann es nicht mehr sehen, James stirbt.

Und plötzlich, hörte ich wieder jene Stimmen,
die mich schon seit Jahren verfolgten...

"Nicht Harry, nicht Harry, bitte nicht Harry!"
"Geh zur Seite, du dummes Mädchen... geh weg jetzt..."
"Nicht Harry, bitte nicht, nimm mich an seiner Stelle, nicht Harry!
Bitte... verschone ihn... verschone ihn..."

... dann kann ich nur noch Lilys letzte Schreie
und das schrille, verrückte Lachen dieses Monsters hören.

>Ende des Traumes<

Ich schrecke aus meinem Traum hoch, mein Puls rast.
Mein Atem geht so schnell, als wäre ich gerade um mein Leben gelaufen.

Ich zittere am ganzen Leib während ich mich
vom Laken, der harten Pritsche hochstemme.

Ich bin völlig verschwitzt, und mein langes Haar klebt mir regelrecht im Gesicht.
Auch die schäbigen Fetzen die meine Kleidung darstellen kleben an mir,
und ich wünschte, ich könnte jetzt einfach eine kalte Dusche nehmen.

Einerseits um meine Angst und meine Schuld mit dem Schmutz abzuwaschen und Andererseits um mich körperlich wie auch geistig wieder zu beruhigen.

Aber natürlich ist mir klar, das die nächste Möglichkeit für mich zu duschen und somit die Chance, meine Last für kurze Zeit abzulegen noch in weiter ferne liegt.

Ich kauere mich in der dunkelsten, und am weitesten von der Tür entfernten Ecke meiner Zelle zusammen.

Mein Atem geht noch viel zu schnell und immer wieder werden meine Gedanken von der einen quälenden Frage unterbrochen.

>Wie konnte das nur passieren und warum habe ich es nicht verhindert????<

Heiße Tränen der Verzweiflung suchen ihren Weg über meine ausgemergelten Wangen. Meinen Körper durchfährt eine brennende Welle der Wut und Schuld.

Nachdem ich wieder etwas zu Atem gekommen bin, schreie ich völlig aufgelöst:
"Ja ich gebe es zu, ich bin schuld an James Tod!
Es ist alles meine Schuld, und ich verdiene es hier zu sein!"

Bis in die winzigste Faser meines Körpers spüre ich,
wie sehr es mir zusetzt diese Gedanken auszusprechen.

Da es eigentlich so ist, das mir meine Unschuld hilft meinen Verstand zu wahren.
Mein Verstand weiß das ich nicht schuld an James und Lilys Tod bin,
aber trotzdem fühle ich mich so wahnsinnig schuldig.

Wäre ich ihr Geheimniswahrer gewesen,
würden sie heute noch leben und ich würde nicht hier in Azkaban versauern!

Es ist so grausam,
jede Nacht, in jedem meiner Träume sehe ich sie....

Auch wenn ich nicht dabei war,
jedes Mal sehe ich ihn aufs Neue.
James und Lilys Kampf,
ich höre Lily schreien und um Harrys Leben betteln....

.... es ist grauenvoll, es lässt mir das Blut in den Adern gefrieren.
Plötzlich erscheint ein giftgrüner Blitz, Lilys Stimmer verschwindet
und ich erwache erneut aus meiner nächtlichen Tortur.

Die Gittertür zu meiner Zelle öffnet sich mit einem lauten quietschenden Geräusch.

Es ist stockdunkel..... es muss wohl Neumond sein.

Hier gibt es weder elektrisches noch magisches Licht,
weil es für die Dementoren nicht relevant ist
und auf die Gefangenen keine Rücksicht genommen wird.

Denn die meisten von ihnen können durch ihre geistige Verwirrung
hell von dunkel nicht unterscheiden oder sie ziehen die Dunkelheit dem Licht vor.

Was auch immer, deshalb kann ich jedenfalls nicht sehen,
wer mich mit seiner Anwesenheit beehrt.

Doch eigentlich ist die Frage wer meine Zelle betritt
ebenso unrelevant wie das Licht.

Denn hier gibt es nur zwei Arten von "Besuch" für mich
und ich würde gerne auf beide verzichten.

Wobei Minister Fudge wenigstens für Konversation zu haben ist,
auch wenn er dadurch nur herausfinden will
ob ich noch alle Tassen in Schrank habe.

Es amüsiert mich jedes Mal wieder auf's Neue,
zu sehen wie entsetzt Fudge über meine geistige Klarheit ist!

Angesichts der Tatsache, dass es jedoch bereits
so gegen drei Uhr morgens ist, können es nur die Dementoren sein.

Minister Fudge schlummert zu solch einer nachtschlafenden Zeit
bestimmt friedlich in seinem warmen weichen Bett.

Außerdem war seine letzte Inspektion erst vor zwei Monaten,
was bedeutet das er erst Anfang Juli wieder kommen wird.
So ungern wie der hier ist, was ich natürlich sehr gut verstehen kann,
denn wenn ich die Wahl hätte wär' ich auch lieber wo anders,
wird er sicher auch nicht einen Tag früher auftauchen als nötig!

Ein weiteres ohrenbetäubendes Quietschen ertönt,
ich nehmen an sie haben die Tür wieder geschlossen
und ich hoffe, dass sie das von außen getan haben!

Ich kann sie zwar nicht sehen,
aber ich spüre das sie bereits in meiner Nähe sind.

Ich muss aber auch immer so verdammtes Pech haben,
wenigstens einmal hätten sie mich ruhig überhören können!

Wenn ich nur meinen Zauberstab hätte....

...wenn ich damit auch nicht hier raus könnte,
es würde mir schon reichen wenn mir jemand mit einem Fluch
meine Stimme nehmen könnte.

Dann hätte ich nicht ständig Probleme mit diesen beschissenen Dementoren,
nicht das sie es, nicht auch schon am Tag auf mich abgesehen hätten.
Sie mich doch wenigstens in der Nacht in Ruhe lassen!

Aber nicht mal diesen simplen ungefährlichen Wunsch wollen sie mir erfüllen!

Der werthe Herr Minister hat wohl Angst,
dass ich wenn sie mich nicht mehr reden hören, einen genialen Plan
zur Flucht entwickeln könnte?

Nicht das ich dafür was sprechen müsst, wenn ich so einen Plan hätte
oder machen würde wäre ich doch nicht so dumm darüber zu sprechen!
Damit ihn die Dementoren hören und es dem Ministerlein flüstern können,
nein ganz sicher nicht!

Oder vielleicht haben die Dementoren auch nur die Befürchtung dass sie mich dann
nicht mehr so ausgiebig bestrafen können.

Ersteres ist wahrscheinlicher, denn die Dementoren brauchen eigentlich
keinen richtigen Grund um einen der Gefangenen zu bestrafen.

Ich bin mir sicher dass sie ab und zu auch schon mal einen Gefangenen verschwinden
ließen, und damit meine ich nicht, dass sie ihn befreit haben!!

Außer man sieht den Tod als Befreiung an, was hier drin
ja auch nicht unbedingt selten wäre.

Jedoch verzichten alle Insassen Azkabans gerne,
auf die Variante des Todes, den die Demantoren zu bieten haben.

Denn wer stirbt schon gern mit dem Wissen,
dass seine Seele durch diesen Tod auf ewig an unsagbare Qualen gebunden ist?

So bescheuert sind noch nicht mal, die verrückten Death Eater!

Die Dementoren kommen immer näher an mich heran...

Sie sind wie immer zu zweit,
nein das stimmt nicht.

Heute sind es mehr... drei, vier.....

...eine eisig Kälte erfasst mich, ich fühle wie mein Atem zu stocken beginnt.

Es fällt mir schwer mich zu konzentrieren,
nein Korrektur dafür sind sie mir schon viel zu nahe,
wie viele Dementoren es auch immer sein mögen, es sind definitiv zuviel.

Die Kälte durchdringt mich,
sie verteilt sich in meinem ganzen Körper.

Sie erfasst mein Herz und zieht mich immer tiefer,
in die Dunkelheit des Vergessenen, ich glaube sie versucht mich zu ertränken.

In meinen Ohren stellt sich das rauschen meines Blutes ein,
von dem man glauben könnte, es stammt von den Wassermassen
die Azkaban umgeben. Das rauschen wird immer lauter...

A/N: Okay das war der zweite Streich, und was glaubt ihr wie geht's im dritten weiter???

Was wird Sirius in diesem Zustand sehen? Werden es Visionen einer grauenhaften Zukunft oder doch eher ein Teil seiner Vergangenheit? Und wenn es seine Vergangenheit ist, was von ihr wird er sehen? Und wie wird das auf ihn wirken?

Tja an dieser Stelle bitte ich euch nochmals mir bitte Reviews zu schreiben, denn wie soll ich besser werden wenn ihr mir nicht sagt was ich besser machen kann? Sagt mir einfach was euch gefällt und was nicht!

lg eure raion ;)

Kapitel 3: Crule Visions

A/N: Hi Leute! Da bin ich wieder mit dem dritten Teil meiner Story. Dieser Teil ist etwas länger als die zuvor, aber da habt ihr sicher nichts dagegen oder? *g*

An Vegivir und Kuschelmaus: Danke für eure Kommis, ich hoffe euch gefällt mein neues Kapitel!!

Disclaimer: Sirius Black, Azkaban und Co. gehören Joanne K. Rowling, ich borge sie mir nur aus.

Feedback: Ist mir herzlich willkommen!

Erzählform: Sirius Gedanken

Crule Visions

Meine Ohren schmerzen von dem dröhnenden Rauschen meines Blutes und dem Druck der sich in ihnen ausgebreitet hat.

Bei Merlin... arrr... wenn das nicht bald auf hört.....platzt mir noch das Trommelfell.

Vor meinen Augen beginnt sich alles zu drehen und zu verschwimmen. Ich schließe meine Augen, aber dennoch habe ich das Gefühl, dass sich alles dreht ...

...es ist so wie damals...

...James und ich waren gerade beim Quidditchtraining als plötzlich ein Unwetter über uns hereinbrach, der Wind ging so stark das es mich fast vom Besen wehte und der Regen durchnässte uns bis auf die Knochen...

...meinem Magen gefällt das gar nicht, mir ist Speiübel....

Plötzlich erscheint ein greller Blitz vor meinen geschlossenen Augen und einen Moment lang kommt es mir so vor, als sei es helllichter Tag.

Der Donner hallt in seiner Macht nur verstärkt, durch die unbelebten Gänge Azkabans. Ich halte mir meine schmerzenden Ohren zu...

...doch dann spüre ich eine stechenden Scherz in meinem Herzen und alles wird wieder Schwarz.

>Flashback<

"He Padfoot, da bist du ja endlich, wo hast du so lange gesteckt,

du alter Rumtreiber?" James grinste verschlagen.

"Hey Jamie, sorry das ich zu spät bin! Ich war eben noch bei Moony. Du hast doch wohl nicht vergessen das heute Vollmond ist?"

James schickt mir einen gespielt verletzten Blick, seine rechte Hand auf sein Herz legend meint er "Paddy du verletzt mich, wie könnte ich jemals auf unsere Nacht vergessen?"

"Tja, ich weiß nicht, Lily und Prongs Junior halten dich ganz schön auf Trab!" erwidere ich mit einem breiten Grinsen. "Ich hab ihn jedenfalls gefragt, wo wir uns diesmal treffen wollen!" fahre ich schnell fort bevor James protestieren kann.

Obwohl wir im Orden des Phönix sind und deshalb mit dem Kampf gegen Voldemort einiges zu tun haben. Lassen wir es uns nicht nehmen, die Vollmondnächte mit Moony zu verbringen.

Die Vollmondnacht ist meiner Meinung nach, die beste des Monats, auch wenn Moony das nicht ganz so sieht.

Nachts durch die Wälder zu streifen, und unbekümmert unsere Jugend und Freiheit zu genießen hmm ganz wie zu unserer Hogwartszeit.

Verdeckt durch die undurchdringlichen Schleier der Nacht. Selbst wenn uns jemand sehen würde, könnten sie uns trotzdem nicht erkennen.

Es weiß schließlich niemand, das wir Animagi sind!

"Und hat Moony sich schon entschieden wohin er möchte, oder wird es wieder so eine Last Minute Aktion wie im letzten Monat?" fragt James neugierig, ein amüsiertes Lächeln umspielte seine Lippen.

Er denkt bestimmt gerade an die letzte Vollmondnacht...

"Nein, er ist sich noch nicht ganz sicher, aber er meinte wir wären schon lange nicht mehr im Verbotenen Wald gewesen! Ich glaube allerdings, das er nur herausfinden will, ob Peter noch immer schiss vor den Riesenspinnen hat!" antworte ich lässig während ich mich gegenüber von James in einen Stuhl fallen lasse.

Auch wenn man es Remus nicht zutrauen würde, er findet es äußerst amüsant Peters Gesichtsausdruck zu sehen, wenn plötzlich eine Acromantular vor ihm auftaucht!

Aber eigentlich braucht es bei Peter noch nicht mal ein Tier dieser Größe, oder Klassifizierung zu sein. Er bekommt ja schon bei ein paar kleinen Doxy's Fracksausen.

"Ach übrigens bevor ich es vergesse,

Lily lässt ausrichten, das ein verantwortungsbewusster Pate wie du es bist Sirius, sich auch einmal bei seinem Patenkind blicken lassen sollte!"

James, macht eine kurze Pause um seinen Worten die entsprechend vorwurfsvolle Bedeutung zu geben.

"Außerdem lässt sie fragen, ob du sie für eine derart schlechte Köchin hältst das du mich zum Essen entführst und nicht zu uns nach Haus kommst um mit uns zu essen!?"

James Gesichtsausdruck in diesem Moment ist unbezahlbar, er versucht ernst und vorwurfsvoll auszusehen, kämpft aber offensichtlich damit keinen Lachkrampf zu bekommen.

Mein verwirrter und leicht beschämter Gesichtsausdruck ist ihm dabei sicher nicht sonderlich hilfreich!

"Oh... aber ich ich war doch nur drei Tage nicht bei euch zu Haus!" bringe ich leicht verdutzt hervor.

"Ich wusste nicht, dass Lily so empfindlich darauf reagiert, wenn ich mal drei Tage nicht bei euch auftauche. Das hört sich ja fast so an, als hätte sie gern, dass ich bei euch einziehe", merke ich scherzhalber an.

"Außerdem war es doch dein Vorschlag, das wir uns zum Essen treffen und nicht meiner!" Füge ich nachdenklich hinzu.

"Ja ich weiß, dass es meine Idee war. Aber Lily weiß es nicht und ich hielt es für besser wenn sie auf dich sauer ist und nicht auf mich!" gesteht er mir unschuldig lächelnd.

"Aber um ehrlich zu sein denke ich, sie vermisst eure kleinen Streitereien einfach und das sie dir Harry anvertrauen kann. Es ist leichter zu verfolgen wo er gerade herum tollt wenn du hinter ihm her läufst," meint James nachdenklich, "oder aber sie möchte mal wieder mit jemandem Schachspielen gegen den sie garantiert nicht verliert!" fügt er mit einem verschmitzten Grinsen hinzu.

Ich bin verwundert, dass James mich so unterschätzen kann und lasse es mir wohl auch ansehen.

Oder Jamie kennt mich nur einfach schon zu gut.

Nun ist es jedenfalls vorbei mit seiner Beherrschung und der erst zwanghaft unterdrückte Lachkrampf hat den Innerlichenkampf gewonnen.

James hatte, wie ich auch, in einer solchen Angelegenheit noch nie genug Willensstärke um sich zu beherrschen!

"Ok, Jamie schön das du dich so amüsterst.
Doch du unterschätzt mich gewaltig!
Lily schlag ich doch mit links!" sage ich leicht empört.

Darauf schenkt er mir nur kurz, einen äußerst ungläubigen Blick.

"Und wenn ich dich daran erinnern darf,
von uns beiden war schon immer ich der bessere Stratege!" setzte ich nach.

James verstummt und mit einem wissenden Lächeln meint er sachlich,
"Oh nein Padfoot, du verwechselst da etwas.
Du bist nicht der bessere Stratege, du bist nur der Stratege,
der Moral und Gewissen einfach beiseite legt, wenn es ihn weiter bringt!".

"Das stimmt nicht James. Wenn dann hat es nicht mich sondern uns weiter gebracht
und außerdem hat es doch Spaß gemacht oder nicht!" versuche ich mich zu erklären,
mein spitzbübisches Grinsen läst ihn schmunzeln.

"Ja das stimmt, Spaß haben deine wilden Aktionen immer gemacht!
Aber als du Severus Snape damals für uns loswerden wolltest,
bist du zu weit gegangen. Das musst du schon zugeben!
Es war eine geniale Idee und wir wären ihn sicher los gewesen,
aber vernünftig war das nicht gerade!"

James macht eine künstlerische Pause um seine Worte wirken zu lassen.

Außerdem erwartet er wohl eine zustimmende Geste von mir,
aber ich finde immer noch, dass Snape das verdient hatte.

Hätte er uns nicht nachspioniert dann wäre es nie soweit gekommen!!

James nimmt resigniert zur Kenntnis, dass ich nichts bereue
und setzt seine Standpauke fort.

"Als dich Moony am nächsten Tag sah, dachte ich er würde dich am Liebsten killen!!"
Seinem jetzt richtig fiesem Grinsen zu folge, scheint James im Gedanken
gerade genau diese Situation vor sich zu sehen.

"Ach komm schon Jamie, jetzt tu bloß nicht so,
als ob DU Snape nie irgendwelche fiesen Streiche gespielt hättest!
Mein Streich hätte ihm im schlimmsten Fall bloß das Leben gekostet,
was für ein Verlust für die Welt!" sage ich mit einer gespielten Tragik.

"Aber deine Streiche haben ihm sein Ansehen ruiniert,
ganz zu schweigen von seinem Stolz und seiner Ehre!
Also weißt du Jamie, wenn ich so darüber nachdenke....

...ich glaube dich hasst er trotzdem noch mehr als mich!!!

Obwohl wie du ja bereits sagtest, mein Streich ihm fast das Leben gekostet hätte."

Ein fieses Grinsen umspielt meine Lippen, bei den Erinnerungen an die Streiche die wir Snape damals zusammen gespielt haben.

"Ich kann mich da noch sehr gut an das eine mal erinnern, damals nach unseren OWL's, es war ein wunderschöner Sommertag. Aber so richtig lustig wurde er erst als Snape meinte er könnte sich einfach so ungestraft" ich schwelge gerade in den amüsanten Erinnerungen jenes Tages als James mich unterbrich.

"Ähm ja, htm lassen wir das lieber.... Es gibt einen viel wichtigeren Grund, wegen dem ich dich hier treffen wollte!"

James Gesichtsausdruck hat sich innerhalb von wenigen Sekunden vollkommen verändert, seine Stimme ist sehr nüchtern, beinahe schon steif, das passt so gar nicht zu James.

Ich wunder mich was wohl passiert ist.

Er sieht sehr ernst aus und der Blick den er mir zuwirft sagt mir, dass er keinen Widerspruch zulassen wird und nicht unterbrochen werden möchte.

"Hör mal Sirius, Lily und ich überlegen schon seit einiger Zeit, wie es weiter gehen soll. Du weißt schon, weil wir auf der schwarzen Liste des Dunklen Lords stehen."

James macht eine kurze Pause um mir den Ernst der Lage klar zu machen.

"Wir sind zu Dumbledore gegangen und haben uns lange mit ihm unterhalten. Er meinte, dass er einen sicheren Platz kennen würde an dem wir leben könnten. Außerdem ist er der Meinung, dass wir den Fidelius Zauber durchführen sollten. Um so für Voldemort unortbar zu werden."

James macht eine von diesen bedrückenden Pausen, in welchen er versucht herauszufinden, was ich von dem eben Angesprochenen halte.

James und Lily haben sich also doch entschlossen zu fliehen... das hätte ich von James nicht erwartet.

Der große James Potter, dem kein Risiko zu Groß sein konnte flieht um sich zu verstecken???

Wenn Lily und Harry nicht wären, stünde er in vorderster Front im Kampf gegen die Death Eater, da bin ich mir sicher!

Dennoch ist es das Klügste, das sie machen können!

Voldemort will Harry wegen dieser Prophezeiung, zumindest macht es den Anschein als ob er hinter Harry her wäre und er wird alles tun um ihn zu kriegen!

Der Fidelius Zauber wird ihn vielleicht nicht aufhalten, aber zumindest wird es ihn etwas länger beschäftigen!

Dadurch könnten wir etwas Zeit gewinnen um eine geeignete Strategie zu entwickeln und uns auf diesen Kampf der dann anstehen wird vorzubereiten. Um James, Lily und den Kleinen beschützen zu können.

Was auch immer James von mir erwartet ich werde ihm helfen!

"Das ist ein guter Vorschlag, aber was genau willst du mir damit sagen James?," sage ich im Hinterkopf bereits überlegend wo dieser Ort sein könnte und ob er auch wirklich sicher ist.

Doch noch während ich dies sage, wird mir klar was James von mir erwartet....

...James möchte das ich ihr Geheimniswahrer werde!

Ich würde sie niemals verraten, eher würde ich sterben und ihr Geheimnis mit mir ins Grab nehmen!!

Und James weiß das!

"Nun Dumbledore meinte, dass wir den Zauber so bald wie möglich durchführen sollten! Er hat uns gezeigt wie wir an diesen Ort gelangen können und erklärte uns, dass es am Besten wäre, wenn wir den Zauber noch heute durchführen würden."

James verstummt für einen Moment, meine Gedanken kreisen noch immer um den Frage wo der Ort sein könnte, als James mich aus meinen Gedanken holt.

"Dumbledore hat uns angeboten unser Geheimniswahrer zu werden....", dass hatte ich nicht erwartet, gut wir sind alle im Orden des Phönix, der ja von Dumbledore angeführt wird und wir sind mit ihm befreundet aber Das hätte ich nicht erwartet.

"Spitze, das hätte ich nicht erwartet, aber das ist doch wunderbar! Ich meine Dumbledore ist ein Genie, ein mächtiger Zauberer keiner wird es wagen sich an ihm zu vergreifen! Außerdem heißt es doch, dass Voldemort Angst vor ihm hat, oder etwa nicht?"
Spreche ich ohne zu zögern einfach meine Gedanken aus.

Ich bin schlichtweg begeistert zu wissen, dass mein bester Freund einen so kompetenten Geheimniswahrer bekommen wird.

Doch irgendetwas stimmt da nicht, James sieht mich so seltsam an.

Er hat irgendetwas, aber was nur?

Ich meine mit so einem Geheimniswahrer,
braucht er sich doch keine Sorgen zu machen!

"Hör mal Padfoot, reg dich jetzt nicht auf okay!"

Oh nein, dass hört sich gar nicht gut an!

James wird doch nicht etwa.....

"Lily und ich haben diese Angebot abgelehnt,
weil wir Beide von der ersten Sekunde an,
in der wir über diese Möglichkeit nachdachten,
bereits jemand anderen als unseren Geheimniswahrer im Sinn hatten.", meint er völlig
ruhig und sieht mich prüfend an.

"DAS KANN NICHT DEIN ERNST SEIN!!
UND WARUM MACHST DU IMMER WIEDER DIESE PAUSEN???
WILLST DU MICH WAHNSINNIC MACHEN???" fahre ich ihn an.

James hatte das wohl erwartet und gibt mir etwas Zeit um mich wieder zu beruhigen.

"JETZT RÜCK SCHON RAUS DAMIT JAMES; WARUM HABT IHR DUMBLEDORES
ANGEBOT ABGELEHNT?? WER IST DEINER MEINUNG NACH BESSER ALS EUER
GEHEIMNISSWAHRER GEEIGNET ALS ALBUS DUMBLEDORE?" setzte ich nach, ich bin
nicht im geringsten daran interessiert mich zu beruhigen.

Er hat verdient ganz genau zu sehen was ich von der Schnapsidee halte,
Dumbledore als Geheimniswahrer abzulehnen.

Was denkt er sich eigentlich???

Der ist doch völlig verrückt!!!

"Ist das nicht offensichtlich, an wen wir gedacht haben Sirius?"

Jamie will mich wohl absichtlich provozieren!!?
Ich meine am Anfang dachte ich, ich wüsste ganz genau,
dass er mich als Geheimniswahrer möchte und dann sagt er,
sie hätten Dumbledore bekommen können und wollten ihn nicht!?

Und für diese Torheit könnte ich ihm den Hals umdrehen...grrrr...

...also wie bitte soll ich jetzt wissen, wen er dafür auserwählt hat?

Es muss schließlich jemand sein den James für diesen "Job" als besser empfindet,

als es Dumbledore für ihn ist... und das bin ICH mit Sicherheit nicht!!!

Er tut es schon wieder, er spannt mich auf die Folter und sein fragender Blick....

... am Besten schüttele ich einfach nur meinen Kopf,
wenn ich jetzt etwas sage kommt dabei bestimmt nichts Gutes heraus.

"Komm schon Padfoot stell dich nicht so an!
Lily und ich möchten das DU unser Geheimniswahrer wirst!"

James prüfender Blick durchbohrt mich förmlich.

Wie kann er lieber mich als Dumbledore für diese Aufgabe habe wollen???

"Wir wollen dich für diesen Job Sirius, weil wir wissen, dass wir dir vertrauen können!
Weil wir wissen, dass selbst wenn sie dich kriegen sollten,
und das sollte ihnen nicht all zu leicht fallen, bei deiner Gabe
nur dann gefunden zu werden wenn DU das so möchtest.
Du ihnen niemals verraten würdest wo wir sind, egal was sie mit dir anstellen.
Weil du nämlich dieses Geheimnis lieber mit in dein Grab nehmen würdest,
als mich zu verraten! Oder liege ich da falsch Padfoot??"

Ich bin sprachlos...das kann nicht sein Ernst sein...

James siegessicheres Grinsen sagt mir, dass es sehr wohl sein Ernst ist
und dass er bereits weiß, dass ich jedem einzelnen seiner Punkte zustimmen muss.

Es scheint als würde er in mir lesen, wie in einem Buch, das ist schon unheimlich...

"Natürlich hast du damit Recht! Ich würde dich niemals verraten und Lily
und Harry natürlich auch nicht!! Du kennst mich doch!" sage ich bestimmt,
doch noch immer leicht verwirrt.

Auch wenn er damit Recht hat....wäre Dumbledore trotzdem
ein sicherer Geheimniswahrer als ich es bin.

An ihn kommt man viel schwerer heran als an einen,
sich mit bedacht versteckenden Animagi, gut es weiß keiner
außer James, Remus und Peter das ich Animagi bin, aber trotzdem...

.... außerdem wer würde schon denken das Dumbledore ihr Secret Keeper ist??

"Eben und deshalb haben Lily und ich uns für dich entschieden!
Keine Widerrede Sirius unsere Entscheidung steht fest!!
Lily ist bereits dabei unsere Sachen zu packen,
wir treffen uns um sieben Uhr bei mir und werden uns dann
zusammen auf den Weg machen. Verstanden?"

Da ist er wieder dieser Ausdruck in James Augen...

...ich hasse es wenn James das mit mir macht, er weiß genau, dass ich ihm dann nicht widersprechen kann...

"Ja alles klar, ich werde da sein. Du kannst dich auf mich verlassen Jamie!" sage ich resigniert.

>Standortwechsel<

Es ist sieben Uhr und Peter und ich stehen vor James Haustür. Ich habe Peter alles erklärt und ihn davon überzeugt, dass er der Geheimniswahrer sein sollte.

Der Tag verging wie im Flug. Ich habe mir die ganze Zeit über Gedanken darüber gemacht, ob das wirklich so eine gute Idee von James war, mich als Geheimniswahrer einzusetzen zu wollen.

Ich würde ihn niemals verraten aber es wäre zu offensichtlich!

Jedermann weiß das ich James bester Freund, Trauzeuge und Harrys Taufpate bin.

Es wäre einfach zu offensichtlich!

Ich habe Überlegungen angestellt, wer außer mir noch einen guten Geheimniswahrer abgeben würde, und vor allem wem wir genug vertrauen konnten.

Da wären Remus und Peter.

Remus verhält sich jedoch in letzter Zeit sehr seltsam, er war zu oft unterwegs, vor allem nachts und er wollte uns nie sagen wo er gewesen war.

Das passt überhaupt nicht zu ihm, warum machte er so ein Geheimnis daraus was er tut.

Wenn es mit dem Orden zu tun haben würde, könnte er es uns doch sagen, wir sind schließlich auch dabei!

Es scheint als ob er sich immer mehr zurückziehen würde.....

hmm..... nein, ich glaube Remus ist nicht der Richtige dafür.

Nun Peter, er verhält sich wie immer, außer das er noch etwas nervöser wirkt als sonst, aber das liegt bestimmt daran das die Lage so gespannt ist.

Peter würde es niemals wagen uns zu verraten.

Er hat zu große Angst davor, wie wir uns an ihm rächen würden!

Er ist auch Animagi und könnte sich so bestimmt sehr lange unerkant verstecken.
Peter könnte es hinkriegen.

Er ist zu feig um zu plaudern!

Darum habe ich mich auf den Weg zu Peter gemacht
um ihm von meinen Gedanken erzählt.

Er wirkte zuerst natürlich verschüchtert und wollte das auf keinen Fall übernehmen.
Aber ich wusste schon immer, wie ich Peter dazu bekomme
genau das zu tun, was ich wollte.

Ein fieses Grinsen ziert meine Lippen bei diesem Gedanken.
Er ist so leicht zu manipulieren!!!

James öffnet die Haustür und sieht mich verdutzt an.

"Hallo Sirius, ...Peter? Ähm Sirius kann ich mal kurz mit dir sprechen?"
James sieht äußerst verwirrt aus.

Ich nicke kurz und James deutete Peter einstweilen ins Haus zu Lily zu gehen.

Wir sind alleine aber James spricht zur Sicherheit ein paar Zauber.

"Was soll das Padfoot?? Was hat Peter hier zu suchen?"
James sieht jetzt doch sehr verärgert aus.

"Hör mal James ich habe mir den ganzen Tag über Gedanken gemacht,
ob ich der Richtige dafür bin, und ich bin zu dem Schluss gekommen,
dass ich es nicht bin!
STOPP, bevor du dich aufregst, lass mich ausreden, okay?"
Ich versuche James etwas zu beruhigen. Er nickt schließlich
und bedeutet mir fortzufahren.

"Ok gut, also hör mal, jedermann weiß wie nahe wir Beide uns stehen,
oder willst du das etwa leugnen?"

Nein, gut!

Also wäre es doch viel zu offensichtlich, dass ich es bin, denkst du nicht?
Ich meinen wenn raus kommt das ihr mit dem Fidelius Zauber geschützt werdet
denkt jeder sofort das ich der Hüter eures Geheimnisses bin!

Also überlegte ich wer nicht so offensichtlich wäre, aber dennoch vertrauenswürdig?"
James hat sich während ich sprach wieder beruhigt und mir sehr aufmerksam
zugehört. Nun sieht er mich leicht ungläubig an.

"Und da denkst du zuerst an Peter? Was ist mit Remus?" James scheint verwirrt zu sein und ich kann es ihm nicht verdenken.

"Remus verhält sich in letzter Zeit sehr komisch, wir haben uns schön öfter darüber unterhalten, weißt du nicht mehr?" James nickt zustimmend, er scheint im Gedanken unsere Gespräche über Remus noch einmal durchzugehen.

Schließlich nickt er noch einmal zustimmend.

"Gut ich kann das nachvollziehen, Remus schließt uns in letzter Zeit wirklich zu sehr aus, und es scheint als wolle er etwas vor uns verbergen, aber wie stellst du dir das vor Padfoot?"

Er scheint dem Ganzen nicht mehr ganz so skeptisch gegenüber zu stehen.

"Wenn herauskommt, dass ihr durch den Fidelius Zauber geschützt werdet, werden alle nach mir suchen und Peter hat nichts zu befürchten. Denn wie du bereits sagtest, werden sie mich nur finden wenn ich es möchte, und von diesem Tausch wissen nur wir beide und Peter natürlich. Peter ist auch Animagi und kann sich so sicher leicht eine lange Zeit geschützt und unerkant verstecken! Voldemort wird niemals auf die Idee kommen, dass es Peter sein könnte, er ist viel zu schwach und untalentiert...du weißt ja wie Peter auf außenstehende wirkt. Deshalb würde Voldemort bestimmt nach mir zuerst an Remus denken, verstehst du was ich meine James?"

Eine Weile herrscht eine bedrückende Stille zwischen uns.

Mir ist klar, dass James alles durchdenkt.

Er läuft ständig den Weg auf und ab.

Schließlich bleibt er stehen und sieht mich entschlossen an.

"Gut, wenn du denkst, dass es so sicherer ist, werden wir es so machen. Ich möchte trotzdem das du weißt wo wir uns befinden!"

James sieht mir tief in die Augen.

In seine Augen liegt eine so starke Entschlossenheit, dass ich weiß, dass James mir vollkommen vertraut und wahrscheinlich nur deshalb den Tausch annimmt.

"Hör mal Sirius, ich weiß, dass dir klar ist, dass du das für dich behalten musst, aber ich sage es dir trotzdem. Du darfst keinem sagen wo wir sind!!!!

Außer dir wissen es dann noch Dumbledore und Peter.

Wir werden in Godrics Hollow leben. Du weißt wo das ist nicht wahr?
Ich möchte das du mich am laufenden hältst über das Geschehen
rund um Voldemort und den Orden verstanden?"

"Klar mach ich, es wird mir schon irgendwie gelingen mich zu euch zu schmuggeln."

Godrics Hollow also, das ist wirklich gut!
Nur ein paar ausgewählte Leute rund um Dumbledore kennen ihren richtigen
Standort.
Und mit dem Fidelius Zauber..... das ist der perfekte Ort dafür!

"Ich werde Peter sagen, dass er dir einen Zettel
mit einer Wegbeschreibung geben soll.
Du verbrennst sie am Besten nachdem du sie gelesen hast!"

Lily kommt mit Harry im Arm auf uns zu.
Peter ist ihr auf den Fersen mit dem Gepäck der Familie.

"Hey Sirius, schön das du endlich da bist. Wir haben bereits auf dich gewartet,
nicht wahr Harry?" sagt sie mit ihrer lieblichen Stimme,
die mir dennoch verrät das sie etwas nervös ist.

Der Kleine sieht mich aus seine smaragdgrünen Augen an,
ein unschuldiges lächeln zielt seine Lippen.

Ich nehme Lily Harry ab und wuschle ihm erst mal durch's Haar.

"Na mein Kleiner hast du Onkel Padfoot vermisst?" Harry sieht mich mit großen Augen
an und gluckst fröhlich als ihn schließlich kitzle.

James ist mit Lily verschwunden. Er versucht ihr wohl die Planänderung zu erklären.

Harry ist wirklich niedlich, er sieht James so ähnlich... es ist unglaublich.
Nur die Augen hat er von Lily, ich muss zugeben,
dass sie ihn noch unwiderstehlicher machen als James es schon ist.

In Hogwarts werden ihm die Mädchen wohl Reihenweise zu Füße liegen.
James und Lily sind wieder zurück.

Lily nimmt mir Harry aus dem Arm, sie scheint nicht sonderlich begeistert zu sein.

Ich lege ihr einen Arm um die Schulter und ziehe sie und Harry
so noch einmal zu mir um mich von ihnen zu verabschieden.

Lily wendet sich jedoch sogleich von mir ab... sie ist wirkt ganz schön sauer!

Ich nehme James brüderlich in den Arm und klopfe ihm ermutigend auf den Rücken.

"Lily ist sauer auf mich nicht wahr?" flüstere ich James zu.

James nickt nur leicht und flüstert schließlich,
"Ja sie denkt, du willst dich vor dieser Verantwortung drücken!"

James Haltung mir gegenüber verrät mir, dass er weiß, dass es nicht so ist.

Lily dreht sich wieder zu uns und ohne etwas zu sagen,
macht sie klar, dass sie denkt das es Zeit ist zu gehen.

"Gut denn machen wir uns auf den Weg, wir sehen uns dann bei Remus?" meint James
unsicher.

"Nein Jamie, ich denke du solltest bei Lily und Harry bleiben.
Peter wenn du nachkommen möchtest wir sind im Verbotenen Wald. Viel Glück!",
sage ich leicht wehmütig, ich würde sie nur all zu gerne begleiten, aber das geht nicht.

Ich sollte schon längst bei Moony sein.

Ich winke ihnen noch einmal und schon sind sie verschwunden,
sie haben sich in Luft aufgelöst.

> Flashback Ende<

Ein brennender Schmerz läuft durch meinen Körper. Er reißt mich aus meiner Trance.

Mein ganzer Körper schmerzt und diese Kälte, sie wird mich noch mal umbringen.

Die Dementoren haben diesmal ganz schöne Arbeit geleistet.

Mein Magen fühlt sich flau an und das Brennen in meinem Hals verrät mir
das ich mich wohl übergeben haben muss.

Ich kann mich nicht daran erinnern....

Was ist passiert?

Ich versuche mich aufzusetzen aber ein stechender Schmerz an meiner Schläfe
lässt mich zusammenzucken und wieder zu Boden sinken.

Ich öffne leicht meine Augen um zu sehen wo ich mich befinde.
Aber ich kann nichts sehen.

Kann es sein das es noch immer nacht ist?

Das ist eigentlich unmöglich, es müsste bereits helllichter Tag sein....

...oder aber es ist bereits wieder Nacht.

Was ist mit mir passiert?

Ich kann mich nicht mehr daran erinnern.....aber ich muss es dennoch versuchen...

...da waren Dementoren, viele Dementoren, das ist nichts besonderes, aber dann als sie mir nahe kamen.....was war dann?

Da war dieser Schmerz, dieses stechen in meinem Herzen, ich wurde bewusstlos...

...ich sah etwas....

...ich sah etwas aus meiner Vergangenheit.... ich sah den Tag, an dem ich den größten Fehler meines Lebens begangen habe!!

Lily hatte vielleicht doch Recht, vielleicht wollte ich mich nur vor der Verantwortung drücken?

Vielleicht war ich einfach zu feige, um die Verantwortung für drei Leben auf mich zu nehmen?

Ich wollte sie doch nur beschützen!

Ich dachte mein Plan wäre perfekt gewesen, aber ich habe etwas sehr Wichtiges übersehen!

Ich wusste, dass Peter eine verdammte Ratte war, die sich gerne mächtige Freunde suchte, um sich von ihnen beschützen zu lassen.

Ich wusste das Peter ein Feigling war, der sich lieber verkroch als zu kämpfen, und das wäre für uns ja perfekt gewesen, schließlich sollte er sich verstecken.

Und genau da liegt der Fehler den ich nicht gesehen habe!! Den ich vielleicht gar nicht sehen wollte!?

Peter suchte sich seine mächtigen Freunde mit bedacht aus, gerade weil er so feige war.

Daran habe ich nicht gedacht.

Hätte ich das getan, wäre mir vielleicht aufgefallen, dass Peter das perfekte Opfer für Voldemort war!

Dieser Ratte war ihr Leben nämlich wichtiger, als das von James oder sonst jemanden!

Voldemort musst ihn sich nur holen!

Peter hätte alles für ihn getan, nur um nicht von ihm getötet zu werden.

Ich bin mir sicher, dass Peter als er vor die Wahl gestellt wurde, nicht mal eine Sekunde gezögert hat, in die Dienste des Dunklen Lords zu treten!

Warum frage ich mich, erkenne ich das erst jetzt?

Warum habe ich Remus so sehr misstraut?

Weshalb kam ich auf die verrückte Idee das Remus der Spitzel sein könnte, wenn er doch ständig unterwegs war?

Der Spion hätte schließlich in unserer Nähe sein müssen, um uns ausspionieren zu können, oder nicht?

VERDAMMT WARUM WAR ICH NUR SO BLIND???

Ich bemerkt, dass es um mich herum heller wird und öffne leicht meine Augen. Ich sehe wie die ersten zarten Sonnenstrahlen durch mein Fenster fallen.

Die Sonne geht auf, ein neuer Tag in dieser Hölle bricht an.

Mit einem Haufen neuer Fragen die mich eine Zeit lang beschäftigen werden.

So habe ich wenigstens etwas zu tun bis Minister Fudge mich wieder besucht.

Ich werde selbst verständlich wieder dafür sorgen, dass er wie immer verwundert und ängstlich diese Zelle wieder verlässt!

Ein teuflisches Grinsen umspielt meine Lippen bei dem Gedanken an Fudges blödes Gesicht, wenn er wieder einmal bemerkt, dass es mir bestens geht, zumindest vom Verstand her!

Ein weiterer noch befriedigenderer Gedanke als Fudges Gesichtsausdruck erreicht mich...

...wenigstens ist diese miese Ratte nicht mehr am Leben!!!

.....

A/N: So das war's erst mal. Im nächsten Teil bekommt Sirius besuch von seinem Lieblings Minister.

Zum Schluss noch mal eine bitte: Bitte schreibt mir ne Review!!!!!! Ich will schließlich wissen was ihr davon haltet was ich hier so produziere bzw. was euch gefällt und was nicht, ihr wisst schon!
knutsch raion ;-)